

40. Jahrgang Nr. 49 vom 07.12.2012

RWE Deutschland stellt öffentlichen Bücherschrank in Bad Münstereifel



v.l.n.r.:

Architekt Hans
Jürgen Greve,
Sarah Thießen
und Walfried
Heinen von
RWE
Deutschland,
Bürgermeister
Alexander
Büttner und
Frau Dr.
Waltraud
Stening-Belz
von der Pro-
jektgruppe
Lesekultur der
Bürgerstiftung

Projekt soll zum Lesen anregen - Jedermann kann Bücher für andere hineinstellen oder nehmen

Mitmenschen auf einfache Art und Weise zum Lesen anregen. Das ist die Idee, die hinter der Installation von öffentlichen Bücherschränken steckt. Die Bürger der Stadt Bad Münstereifel können durch die Initiative von RWE Deutschland ab sofort auch einen solchen Schrank nutzen. Er ist an der Wertherstraße gegenüber Hausnummer 43 aufgestellt und wurde kürzlich von Bürgermeister Alexander Büttner und den Kommunalbetreuern Walfried Heinen und Sarah Thießen von RWE Deutschland eröffnet.

Der Bücherschrank ist 2,20 Meter hoch und 60 Zentimeter breit und hat damit Platz für ungefähr 250 Bücher. In die Regalfächer können die Bürgerinnen und Bürger von Bad Münstereifel ab sofort Bücher hineinstellen, die sie selbst nicht mehr benötigen, aber jemand anderem zur Verfügung stellen wollen. So findet der gelesene spannende Krimi oder auch das Kochbuch vielleicht bald einen neuen Leser. Die Patenschaft für den Bücherschrank übernehmen die Mitglieder der Bürgerstiftung Bad Münstereifel, federführend Frau Dr. Waltraud Stening-Belz. Um die Pflege des Schrankes kümmern sich künftig Frau Doris Koelsch und Herr

Eric Labidi sowie Herr Georg-Michael Fulde.

„Ein offener Bücherschrank, jederzeit zugänglich, mit Literatur für jedermann - das ist eine tolle Idee. Wie der Bücherschrank angenommen wird, sagt viel über den Zustand unserer Gesellschaft aus. Es ist ein Geben und Nehmen, steht für ein gutes Miteinander und gelebte Teilhabe. Die Nutzer bereiten sich und anderen Freude. Sie gehen sorgsam mit „fremdem“ Eigentum um“, sagt Bürgermeister Alexander Büttner. „Der Bücherschrank ist eine Bereicherung für unsere Stadt. Zudem haben wir hier in der Fußgängerzone vor dem Ausgang zur Burg einen sehr schönen Standort gefunden, der zum Verweilen einlädt. Tagtäglich kommen hier viele Menschen vorbei. Ich wünsche mir, dass diese Menschen regen Gebrauch von diesem Angebot machen.“ Gemeinsam mit Bad Münstereifel trägt RWE so zur Entwicklung und Aufrechterhaltung der kulturellen Infrastruktur bei.

Der RWE Bücherschrank wird durch seine Stabilität und Wetterfestigkeit den ganz besonderen Anforderungen eines Stadtmöbels gerecht. Er wurde von dem Architekten Hans Jürgen Greve entwickelt. Bücherschränke gibt es bereits in vielen - meist größeren - deutschen Städten.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ratssitzung

21. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 11.12.2012, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15,
1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 13.11.2012
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen der Stadt Bad Münstereifel mit der Bezirksregierung Koblenz vom 09.09.1974/25.11.1976 und der Verbandsgemeinde Adenau vom 26.11.1976 über die Beschulung von hauptschulpflichtigen Schülern aus der Gemeinde Hümmel
hier: Erteilung des Einvernehmens zur Aufhebung der öff.-rechtl. Vereinbarungen
5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Errichtung, Unterhaltung und Benutzung der Unterkunft für Aussiedler, Asylbewerber und Obdachlosen (Übergangsheim) der Stadt Bad Münstereifel
6. 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
7. 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel vom 16.11.1992
8. 27. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungsatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
9. Feststellung Jahresabschluss Forstbetrieb zum 31.12.2009
10. Erlass des Wirtschaftsplanes 2013 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel
11. Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010 des Eigenbetriebs Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser -
12. Abwassergebühren 2013
hier: 37. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
13. Gebühren zur Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2013
hier: 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
14. Wassergebühren 2013
15. Feststellung Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010 des Eigenbetriebs Stadtwerke – Betriebszweig Wasser -
16. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2014 - 2023;
Wirtschaftspläne 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Bad Münstereifel
hier: Einbringung der Entwürfe
17. Anfragen und Mitteilungen

- 17.1 Datenschutz im Bereich der Ratsunterlagen
hier: Stellungnahme des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen in Sachen Holzverkaufslisten

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neuverpachtung Cafeteria im eifelbad
hier: Inhaberwechsel
2. Elektroakustische Anlage im eifelbad
3. Bahnhofsumfeld ZOB mit Umbau des Bahnsteigs, Park-and-Ride, etc.
hier: Auftragsvergaben unter außerplanmäßiger Bereitstellung der Mittel -Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung-
4. Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Bad Münstereifel;
hier: Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und Stellungnahme der Verwaltung
5. Jahresabschluss 2011
hier: Prüfbericht und Bestätigungsvermerk gem. § 101 GO NRW
6. 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 18.07.1995 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bad Münstereifel
7. Neues Kommunales Finanzmanagement
hier: Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
8. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Jagdgenossenschaft Lind

Auszahlung der Jagdpacht

Die Auszahlung der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Lind findet wie folgt statt:

Am Freitag, dem 07.12.2012, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Lind im Berghotel „Linder Höhe“

sowie

am Samstag, dem 08.12.2012, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Plittersdorf

im Bürgerhaus.

Achtung:

Änderung der Auszahlungszeit im Bürgerhaus in Plittersdorf am **08.12.2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr!** Bitte um Verständnis und Beachtung!

Jagdgenossenschaft
Lind

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel - Die Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 43. Sitzung der Jagdgenossenschaft Münstereifel am

Dienstag, den 18.12.2012, um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Rodert, Waldstr. 20, 53902 Bad Münstereifel-Rodert

freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung am 12.06.2012
3. Neuverpachtung
4. Verschiedenes

Die Vorsitzende
gez. Margarete Kriegs

Bad Münstereifel, den 02.12.2012

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften vom 27.11.2012

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften hat am 27.11.2012 u. a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Festlegung der Anzahl der Eingangsklassen an Grundschulen und deren Verteilung auf (Teil-)standorte gem. § 46 Abs. 3 SchulG NRW n. F.

Das 8. Schulrechtsänderungsgesetz zur Sicherung eines qualitativ hochwertigen und wohnungsnahen Grundschulangebotes in NRW wurde am 07.11.2012 vom Landtag beschlossen.

In diesem Zusammenhang wurde u. a. § 46 Abs. 3 SchulG um den Passus ergänzt, nach dem *„der Schulträger unter Beachtung der Höchstgrenze für die zu bildenden Eingangsklassen an Grundschulen nach der Verordnung gem. § 93 Abs. 2 Nr. 3 SchulG die Zahl und die Verteilung der Eingangsklassen auf die Schulen und Teilstandorte festlegt“*.

Das Ergebnis dieses Entscheidungsprozesses entfaltet bereits für die Aufnahmeentscheidung der Schulleitungen zum Schuljahr 2013/2014 Wirkung und ist der Schulaufsicht bis zum 15.01.2013 mitzuteilen. Aus diesem Grund erfolgte das bereits durchgeführte Anmeldeverfahren an den Grundschulen der Stadt Bad Münstereifel seitens der Schulleitungen unter einem entsprechenden Vorbehalt.

Einstimmiger Beschluss:

1. In Anwendung von § 46 Abs. 3 SchulG NRW bildet die Stadt Bad Münstereifel im Schuljahr 2013/2014 insgesamt 7 Eingangsklassen.

2. Diese Eingangsklassen werden auf folgende Standorte verteilt:
Katholische Grundschule Arloff: 2,

Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel: 2,
Grundschulverbund Höhegebiet Bad Münstereifel, Teilstandort Houverath: 1 und
Grundschulverbund Höhegebiet Bad Münstereifel, Teilstandort Mutscheid: 2 (jahrgangsübergreifend).

Abschluss neuer Pflegepatenschaften für städtische Kinderspielplätze

Für die Spielplatzstandorte Bad Münstereifel – Auf der Komm, Houverath – Reuterweg, Mahlberg, Rupperath - Pastorenpfad und Scheuren hatte der Fachausschuss in der letzten Sitzung am 19.06.2012 eine weitere Nachfrist bis zum 31.08.2012 eingeräumt, um die noch offenen Vertragsabschlüsse zu ermöglichen.

Zwischenzeitlich abgeschlossen wurde der Pflegevertrag für den Kinderspielplatz **Bad Münstereifel – Auf der Komm** mit Sozialtherapeutisches Heim AGIS e. V.

Hinsichtlich der Kinderspielplätze in **Houverath und Scheuren** ist es dem dortigen Verein aus formalen Gründen noch nicht möglich, den Pflegevertrag zu unterzeichnen, da sich das Gründungsverfahren unvorhersehbar in die Länge zieht. Da der Verein (in Gründung) schriftlich erklärt hat, den Pflegevertrag nach ordnungsgemäßer Registrierung zu unterzeichnen, besteht verwaltungsseitig kein Zweifel am Zustandekommen.

Da sich für den Kinderspielplatz **Rupperath - Pastorenpfad** kein Pflegepate finden ließ, ist diese Einrichtung rückzubauen.

Für den Kinderspielplatz **Mahlberg** bekundeten der TV Mahlberg zusammen mit dem Dorfgestaltungsverein Mahlberg als gleichberechtigte Vertragspartner Interesse.

Einstimmiger Beschluss:

1. Zusätzlich zu den Spielplätzen Berresheim, Scheuerheck und Willerscheid ist der Kinderspielplatz in Rupperath rückzubauen.

2. Für die Spielplatzstandorte Houverath und Scheuren wird nochmals eine Nachfrist bis 01.03.2013 eingeräumt.

3. Für den Spielplatzstandort in Mahlberg wird nochmals eine Nachfrist bis zum 04.12.2012 eingeräumt.

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel vom 28.11.2012

Der Betriebsausschuss „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel hat am 28.11.2012 u. a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Streuostwiesen

Frau Gerke, Mitarbeiterin der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V. und Projektkoordinatorin des Leaderprojektes Streuobstwiesen, stellt das Projekt im Ausschuss vor. Sie erklärt, dass in den letzten Jahren immer mehr Streuobstbestände aus den Kulturlandschaften der Eifel verschwunden sind. Grund ist eine Überalterung der Bäume und mangelnde Pflege. Aus diesem Grund wurden im Rahmen des Leaderprojektes durch entsprechende Lehrgänge Obstbaumwarte ausgebildet. Diese unterstützen Interessierte beim Baumschnitt und bei der Neuanlage. Im Stadtgebiet von Bad Münstereifel ließen sich elf Personen zum Obstbaumwart schulen.

Weiter Informationen und eine Liste der Obstbaumwarte ist zu finden auf www.streuobstwiesen.net.

Baumfällarbeiten zur Vorbereitung der Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes

Für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes ist es erforderlich, dass zwei Bäume gefällt werden und eine Hecke entfernt wird. Im Zuge der Erweiterung der Stellplatzanlage und des Busbahnhofs erfolgen Ersatzpflanzungen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 3 Ent-

haltungen

Der Ausschuss erklärt sich mit der Fällung der für die Baumaßnahmen erforderlichen Bäume und mit der Beseitigung des Gehölzstreifens in der neu anzulegenden Zufahrt zum Bahnhofshinterbereich einverstanden.

Partnerschafts-/Austauschgesuche von Vereinen aus Fougères

Der Bürgermeister der Stadt Fougères, Monsieur Louis Feuvrier, schrieb im November 2012, dass einige Vereine bzw. Institutionen aus Fougères Interesse an einer Partnerschaft bzw. an einem Austausch mit einem ähnlichen Verein bzw. einer ähnlichen Institution in Bad Münstereifel haben. Hierbei handelt es sich um folgende Vereine (in Klammern: Sportart bzw. Aktivität / Ansprechpartner):

- Badminton Club du Pays de Fougères (Badminton / M. Mickael Erabit)
- AGL Fougères (verschiedene Sportarten / M. Alain Gourdel)
- Compagnie d'Arc de Coigny (Bogenschießen / Claire Chevalot)
- La Vigilante Athlétisme (Leichtathletik / Mme. Evelyne Joannic)
- Hip Hop Elévation (Hip-Hop-Tanz/Mme. Antoihi Soibaha)
- Mus'Act (Musikschule / M. Mathieu Milesi)
- Bagad Bro Felger (Tradition. Bretonische Musik bzw. Tambourcorps / M. Meriadeg Chauvire)
- Chorale Harmonic (Gesang bzw. Chor / M. Jean-Pierre Hardy)
- La Sirene (Erhalt und Inwertsetzung des kulturellen und industriellen Erbes der Region Fougères / Mme. Nelly Evrard, M. Gérard Sorin)

Sollten Sie Interesse an einer Vereinspartnerschaft oder einem Austausch mit einem der v. g. Vereine bzw. Institutionen haben, setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtver-

waltung Bad Münstereifel, Herrn Hans-Josef Dederichs, Telefon-Nummer: 02253-542277, oder via E-Mail über hj.dederichs@bad-muenstereifel.de in Verbindung.

Neue Ausstellungsreihe „Naturkunst aus aller Welt“ Teil 1: Eis und Schnee Webbilder und Fotos von Maria und Frank Uhlig

ab 3. Dezember 2012

Kurverwaltung
Kölner Str. 13 (im Bahnhofsgebäude)

Es geht dabei um Kunstwerke, die ohne die Hand des Menschen entstanden sind und allein von den Kräften der Natur gestaltet wurden. Die Natur formt die zartesten Kristalle in Eis und kunstvolle Gebilde mit Schnee und Raureif.

In wechselnden Ausstellungen werden im Jahr 2013 weitere Kunstwerke der Natur zu sehen sein. Die ausgewählten Naturfotos wurden auf vielen Reisen über Jahre aufgenommen. Die Ausstellung macht auf die Schönheiten der wunderbaren Natur aufmerksam!

Besucht werden kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Kurverwaltung.

Fun for Kids im eifelbad

Der Weihnachtsmann kommt

Die nächste Veranstaltung findet am **Samstag, den 08.12.2012 ab 15.00 Uhr** im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Auch hat sich der Weihnachtsmann für diesen Nachmittag angekündigt, um die Kinder mit kleinen Gaben zu erfreuen.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die üblichen Eintrittspreise.

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 12. Dezember 2012

bei der **Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, EG., Zimmer 111**, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten.

Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muss **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Abfuhrkalender 2013

Beachten Sie bitte die Änderungen bei der Abfall- und Wertstoffentsorgung!

In den nächsten Tagen werden die Abfuhrkalender 2013 von der Deutsche Post AG als Postwurfsendung zugestellt.

Da es im nächsten Jahr einige Änderungen im Bereich der Abfallentsorgung geben wird, ist den Abfuhrkalendern eine Zusatzinformation „Wichtige Hinweise zur Abfallentsorgung 2013“ beigelegt, die alle wichtigen Änderungen enthält.

Was ändert sich?

- *Änderungen bei der Behälterleerung*
 - In einigen Abfuhrbezirken ändert sich der Wochentag an dem die Abfallentsorgung regelmäßig durchgeführt wird.
 - In einigen Bezirken wird die gelbe Tonne an einem anderen Wochentag geleert.
 - Die gelbe Tonne wird zukünftig vierzehntäglich geleert.
 - Die blaue Tonne wird zukünftig alle vier Wochen geleert.
- *Änderungen bei der Sperrmüll- und Elektrogroßgeräteabfuhr*

Die Anmeldung zur Sperrmüll- und Elektrogroßgeräteentsorgung erfolgt zukünftig direkt beim zuständigen Entsorgungsunternehmen. Von dort wird Ihnen der Abfuhrtermin mitgeteilt. Die Abfuhr hat innerhalb von 4 Wochen nach Eingang Ihrer Anforderung zu erfolgen.

Die Anmeldung kann sowohl mit der beigelegten Anforderungskarte als auch Online erfolgen. Die **Online-Anforderung** finden Sie unter www.bad-muenstereifel.de, Rubrik „Bürgerservice/Rathaus online /Sperrgutanmeldung“.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2012/2013 beginnt jetzt!

In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Münstereifel und den Kindertagesstätten wird eine Abfrage zum Betreuungsbedarf durchgeführt, um festzustellen welche Betreuung in der jeweiligen Tageseinrichtung benötigt wird.

Die Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr 2013/2014 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben oder bekommen, werden in den nächsten Wochen anhand eines Fragebogens zum tatsächlichen Betreuungsbedarf befragt.

Diese frühzeitige Bedarfsabfrage ist notwendig, da aufgrund der Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für jedes einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind Träger der Tageseinrichtungen dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Bedarfsmeldung angewiesen.

Wir bitten alle Eltern, den Fragebogen bis **spätestens 05.12.2012** in der jeweiligen Einrichtung abzugeben.

Angemeldet werden können Ihre Kinder in den folgenden Einrichtungen:

- **Kath. Kindergarten Arloff**
Weiherstr. 20
- **Kath. Kindergarten Bad Münstereifel, Familienzentrum, Kapuzinergasse 13**
→ ab 01.08.2012 Betreuung von Kindern im Alter von **unter 2 Jahren** in Gruppenform II
- **Kindertagesstätte „Magische 12“**
Bad Münstereifel, Trierer Str. 12

- **DRK Kindergarten Effelsberg**
Stephanusstr. 12
- **DRK Kindergarten Hohn**
Gässchen 6
- **DRK Kindergarten Houverath**
Eichener Str. 13
- **DRK Kindergarten Iversheim**
An der Ley 38
- **DRK Kindergarten Kalkar**
Varusstr. 4
- **DRK Kindergarten Mutscheid**
Am Lammerstal 6
- **DRK Kindergarten Nöthen**
Gilsdorfer Weg 7
- **DRK Integratives Familienzentrum Schönau**
Wiesentalstr. 20 - 22

Sonderfahrplan Anruf-Sammel-Taxi (AST)

Von Heiligabend 2012 bis Neujahr 2013 gilt ein Sonderfahrplan für den Bereich der Anruf-Sammel-Taxis. Der Verkehr **ruht** an folgenden Tagen:

Montag, 24.12.2012 (Heiligabend),
Dienstag, 25.12.2012 (1. Weihnachtstag),
Mittwoch, 26.12.2012 (2. Weihnachtstag),
Montag, 31.12.2012 (Sylvester) und
Dienstag, 01.01.2013 (Neujahr).



Elke Andersen liest:



„Der Baum ist mein Haus“, so heißt das Buch von Isabel Abedi, das Elke Andersen heute vorlesen wird:

„Was ist ein Baum?“, fragt der kleine Engel den großen Engel. „Ein Baum ist etwas, das es wie die Menschen und die

Tiere nur auf der Erde gibt“, antwortet der große Engel. Aber der kleine Engel will mehr wissen und schaut sich an, was Menschen und Tiere über die Bäume erzählen. Und das ist eine ganze Menge. Nach der Lesung basteln wir im Kick Baumschmuck für den Weihnachtsbaum.

Am **Dienstag, den 11. Dezember 2012, um 15:00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Bürgerinformation zum Winterdienst

Im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes unterliegt das Räumen und Streuen der Straßen unterschiedlichen Prioritäten.

Gemäß Straßen- und Wegegesetz NRW orientiert sich der Winterdiensteinsatz an der Leistungsfähigkeit der Kommune.

Nach ihrer Verkehrsbedeutung sind vorrangig Gemeindeverbindungsstraßen und Schulbusstrecken, sowie Steilstrecken und Gefahrenstellen zu räumen und abzustreuen.

Der Winterdienst auf Anliegerstraßen wird demzufolge erst in der zweiten Phase durchgeführt, was insbesondere bei anhaltendem Schneefall zu zeitlichen Verzögerungen führen kann, für die die Verwaltung auf Verständnis der Anlieger hofft.

Stadt Bad Münstereifel
- Bauhof -



Bekanntgabe der Zusatzstoffe bei der Aufbereitung des von den Stadtwerken Bad Münstereifel gelieferten Trinkwassers gemäß der Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung

Gemäß Artikel 1 Ziffer 14. der „Ersten Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung“ vom 3. Mai 2011, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt, Nr. 21, vom 11. Mai 2011, sind vom Unternehmen alle verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt zu geben.

I. Versorgungsbereich Olefasser

Der Wasserverband Oleftal, 53938 Hellenthal, gibt bei der Aufbereitung des aus der Oleftalsperre gelieferten Trinkwassers die folgenden Aufbereitungsstoffe zu:

Stoffname	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Verwendungszweck
Chlor	7782-50-5	231-959-5	Desinfektion
Natriumhypochlorit	7681-52-9	231-668-3	Desinfektion
Calciumcarbonat	471-34-1	207-439-9	Einstellen der Säurekapazität Einstellen des pH-Wertes Entfernung Eisen u. Mangan
Natriumhydroxid	1310-73-2	215-185-5	Einstellen des pH-Wertes
Calciumhydroxid	1305-62-0	215-137-3	Einstellen der Säurekapazität
Kohlenstoffdioxid	124-38-9	204-696-9	Einstellen der Säurekapazität
Polyaluminiumhydroxid-chloridsulfat	39290-78-3	254-400-7	Fällung, Flockung
Sauerstoff	7782-44-7	231-956-9	Einsatz zeitweise Sauerstoffanreicherung
Anthrazit			Entfernung v. Partikeln
Quarzsand			Partikelentfernung
Dolomit (halbgebrannt)	CaCO ₃ : 417-34-1 MgO : 1309-48-4	CaCO ₃ :207-439-9 MgO : 215-171-9	Einsatz zeitweise Einstellen des pH-Wertes Einstellen der Säurekapazität Entfernung Eisen u. Mangan
Kaliumpermanganat	7722-64-7	231-76-03	Einsatz zeitweise Oxidation

Die vorgenannten Stoffe werden in einer Liste vom Bundesministerium für Gesundheit geführt.

Die gesetzliche Grundlage der Liste ist die Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung 2001).

Die Liste wird mit dem Inkrafttreten der Trinkwasserverordnung am 01.01.2003 verbindlich.

Der Versorgungsbereich Olefasser umfasst:

<u>Kernstadt Bad Münstereifel</u>	<u>Südstadt</u> mit den Ortsteilen	
<u>Nordstadt</u> mit den Ortsteilen Arloff Eschweiler Iversheim Kalkar Kirspenich Nöthen mit folgenden Straßen: Nöthener Mühle, Am Stockert	Berresheim Effelsberg Eichen Eicherscheid Ellesheim Esch Hilterscheid Holzem Honerath Houverath Hünkhoven Hummerzheim Kop Nück Langscheid Lanzerath Lethert Limbach Lingscheiderhof	Mahlberg Maulbach Mutscheid Neichen Nitterscheid Odesheim Ohlerath Reckerscheid Rodert Rupperath Sasserath Sasserather Heide Scheuerheck Scheuren Schönau Soller Vollmert Wald Willerscheid

II. Versorgungsbereich Weißenstein

Der Versorgungsbereich Weißenstein umfasst die Ortschaften Weißenstein, Bergrath und Witscheiderhof. Vom Wasserbeschaffungsverband Hermesberg wird zum Zwecke der Desinfektion Chlordioxid zugegeben.

Stoffname	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Verwendungszweck
Natriumchlorid	7758-19-2	231-836-6	zur Herstellung Chlordioxid (für die Desinfektion)
Salzsäure	7647-01-0	231-595-7	zur Herstellung Chlordioxid (für die Desinfektion)

III. Versorgungsbereich Gierscheid

Der Versorgungsbereich Gierscheid umfasst die Ortschaften Nöthen, Gilsdorf, Hohn, Kolvenbach. Zum Zwecke der Desinfektion wird das Wasser mit ultraviolettem Licht bestrahlt.

Stoffname	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Verwendungszweck
UV-Licht			Desinfektion

Hinweis auf die Streu- und Räumpflicht auf öffentlichen Gehwegen

Die Pflicht zur Sicherung der innerhalb geschlossener Ortslagen liegenden Gehwege im Winter wird laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 10.12.1980 den Eigentümern auferlegt, deren Grundstücke an diese angrenzen und durch diese erschlossen werden.

Die Winterwartung der Fahrbahnen wird von der Stadt Bad Münstereifel durchgeführt. Das gilt auch für Anliegerstraßen, soweit dies im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung nicht anders geregelt ist.

Die Gehwege sind von den Anliegern in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Eis freizuhalten. Die freizuhaltenden Flächen sind so aufeinander abzustimmen, dass eine durchgehend begehbare Fläche gewährleistet ist. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder auftauenden Stoffen zu bestreuen. An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist. Gemeindliche Flächen, die bepflanzt oder begrünt sind, besonders Baumscheiben, dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Wichtig ist auch, dass Löschwasserhydranten freigehalten werden und nicht unnötig mit aufgehäuften Schnee bedeckt werden und die Feuerwehr im Einsatzfall behindert wird.

In der Zeit von 7.00 Uhr an Werktagen und 8.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am folgenden

Tage werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Behinderung der Räumfahrzeuge durch parkende PKW

Die Schneemassen an den Fahrbahnrändern führen nun vermehrt dazu, dass die Fahrbahnbreite auf den Straßen erheblich verringert wird.

Verkehrsteilnehmer, die nun wie bisher an schneefreien Tagen ihr Fahrzeug am Fahrbahnrand parken, bemerken dies jedoch oft nicht.

Bedauerlicherweise kommt es hierdurch in vielen Fällen zu derart geringen Restbreiten der Fahrbahn, dass Winterdienst-, Feuerwehr-, Rettungs- und Müllabfuhrfahrzeuge die Straßen nicht mehr befahren können.

Damit in allen Straßen weiterhin Winterdienst durch die Räumfahrzeuge der Stadt oder der beauftragten Unternehmer erfolgen kann, ist es erforderlich, die gemäß der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebene Restfahrbahnbreite von 3,05 m einzuhalten.

Überall dort, wo diese Breite unterschritten wird, kann kein Winterdienst erfolgen, da die Fahrzeuge mit Ihrem Räumschild die Straßen nicht befahren können.

Zudem besteht das Risiko, dass Feuerwehr und Rettungsdienst die Straßen ebenfalls nicht befahren können. Hierdurch werden Eigentum, Gesundheit und Leben der Anlieger unnötig gefährdet.

Ebenfalls wird darum gebeten, Wendeflächen in Sackgassen frei zuhalten, damit die Räumfahrzeuge die Straßen auch wieder in Fahrtrichtung verlassen können.

Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer gerade auch im Winter darauf zu achten, dass keine Straßen zugeparkt werden.

Zusätzlich wird das Ordnungsamt bei seinen Kontrollen vermehrt auf die erforderliche Restbreite achten und Verwarnungen mit Verwarngeld aussprechen.



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau,
 Wiesentalstraße 20 anerkannter Bewegungs-
 kindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Familienberatung

Dienstag, 11.12.2012 von 8.30-10.30 Uhr
 Frau Annette Bey, Diplom-Sozialarbeiterin,
 bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende, Jugendliche und Kinder an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Gesprächsinhalte können sein:
 Akute Krisen
 Trennungs- und Scheidungsprobleme
 Beziehungsprobleme
 Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
 Vermittlung zu anderen Beratungs- und
 Therapiemöglichkeiten

Termin nach Absprache ist ebenfalls möglich!
 Um Anmeldung wird gebeten!

Elternberatung nach KES

Frau Renate Ismar-Limito, Mitarbeiterin unserer Einrichtung, bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten berät. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und unmittelbar umsetzbar sind und alltägliche Belastungssituationen verbessern.
 Termin: immer Mittwochs und nach Absprache
 Anmeldung im Familienzentrum

Angebot Tagespflege

Tanja Larscheid, Schönau, Tel.: 02253/6358
 Olesja Kiel, Arloff, Tel.: 0178/5101371
 Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:
 Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel.: 02253/8916
 Fr. Ortman, Nettersh.-Buir, Tel.: 02440/1437
 Kinderbetreuung übernimmt außerdem:
 Frau Anne Dohr, Boudersath,
 Tel.: 02253/962145



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
 Tel.: 02253 8580

www.kirche-muenstereifel.de

Erstberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-sozialpädagogin/Familienhelferin) bietet eine diskrete und kompetente Beratung bei Alltags- und Erziehungsfragen und Unterstützung beim Stellen und Ausfüllen von Anträgen und Formularen, Weitervermittlung und Begleitung zu Fachberatungsstellen und Ämtern etc.

Dienstag, 11.12.2012, 8.30 – 9.30 Uhr

Katholischer Kindergarten St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchen:

Psychomotorik für Eltern mit Kindern unter drei Jahren

Die Kinder können durch die Psychomotorik ein ganzheitliches Bild ihres Körpers entwickeln, eigene Kräfte und Fähigkeiten kennenlernen und einschätzen (Selbsteinschätzung), in einer auf ihren Entwicklungsstand abgestimmten Umgebung mit den Kräften und Fähigkeiten experimentieren, durch die Erfahrungen mehr Selbstwertgefühl bekommen, mehr Selbstvertrauen entwickeln, Selbständigkeit erlernen, Ängste und Hemmungen abbauen, Zusammenhänge erleben und erkennen, Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Kindern sammeln (Sozialverhalten), ihre Konzentrationsfähigkeit erhöhen.

Die ganzheitlichen Bewegungsangebote für Kinder unter drei Jahren sichern das „Mehr an Bewegung für Kinder“.

(10 Einheiten; Gebühr € 25,- ;
 frühzeitige Anmeldung empfohlen)

Kursleitung: Britta Frank

ab 16. Jan. 2013:
jeweils mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr
 Kath. Kindergarten
 St. Bartholomäus, Arloff

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Senienschwimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Das Dampfbad und die Sauna im eifelbad sind wieder geöffnet.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.